



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 115981 **Erfasst am:** 23.04.2012 **Bearbeiter/in:** Felmayer

Fotonr.: IS441_10

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: Juni 1972



Objekt-Kategorie: Amtsgebäude

Objekt-Bezeichn.: Verwaltungsgebäude der Stadt Innsbruck, Altes Rathaus mit Stadtturm

Vulgoname: Altes Rathaus mit Stadtturm

Polit. Gemeinde: 70101 Innsbruck

Ortsteil: Innsbruck

Adresse: Herzog-Friedrich-Straße 21

Datierung: 14., 1348 (urk.), 16., 1542, 17., 1691, 20., 1936, 1937

Von: 1348 **Bis:** 1937

Diözese: Innsbruck

Polit. Bezirk: Innsbruck

Künstler/in: 4961 - Tuering (Düring, Thüring, Turing), Gregor - Geb: um 1475 - Gest: 1543 - 16. - Umbau 1542
98 - Gumpp, Johann Martin der Aeltere - Geb: 07.11.1643 - Gest: 03.07.1729 - 17., 2. H., 18., 1. H. -
Erneuerungen 1691
603 - Andre (André), Hans - Geb: 21.01.1902 - Gest: 15.05.1991 - 20. - Steinreliefs an der Fassade,
1939

Kurzbeschreibung: Urkundlich 1358 Baugenehmigung für das Rathaus. 1542 Umbau mit Grabendach. Erneuerung 1691 nach Erdbebenschäden. Erneuerung des Rathauses 1936/1937.

Breites, weit in die Tiefe reichendes Haus, den Stadtturm heute an drei Seiten umfassend, mit sich nach hinten verjüngendem Grundriss. Südlich des Stadtturmes eine Fensterachse, nördlich drei Achsen. Der südliche Teil reicht im Grundriss weniger weit in die Tiefe und weist eine zum nördlichen verschiedene Geschoßteilung und Fassadengliederung mit nur einfachen Rechteckfenstern auf.

Der nördliche Teil besteht aus Vorderhaus und Stöcklgebäude, verbunden durch einen ebenerdigen Anbau. Das Vorderhaus dreigeschoßig mit Blendmauer, im rückwärtigem Teil zwei ausgebaute



TIROLER KUNSTKATASTER

Dachgeschoße. Das Stöckl viergeschoßig. Erstes und zweites Obergeschoß treten über den Lauben aus der Straßenflucht vor und liegen in einer Ebene mit dem ebenfalls vortretenden anschließenden Stadtturm. Das Blendgeschoß erhebt sich über seichtem Pultdach und verdeckt mit horizontalem Abschluss das dahinter liegende Grabendach. Die Treppe verläuft in der an den Stadtturm anschließenden Haushälfte. Straßenseitig im zweiten Obergeschoß die ehemalige Ratsstube. Der Stadtturm etwas vorspringend in die Häuserreihe eingeschlossen. Sechsgeschoßiger, massiver viereckiger, dicht aus Nagelfluhquadern gefügter Unterbau mit achteckigem, überkuppeltem Aufsatz. [aktualisiert, Wiesauer 2013]

- Literatur:** Österreichische Kunsttopographie. Die profanen Kunstdenkmäler der Stadt Innsbruck. Altstadt. Band XXXVIII, Wien 1972, S. 138ff.
Dehio Tirol. Wien 1980, S. 26.
K. RADINGER, Wandmalereien, Rathaus und Stadtturm, Berlin 1903, S. 143.
H. BARBOLANI, Altstadtfragen, Freskenschmuck am alten Rathaus, in: Innsbrucker Nachrichten 1908, Nr. 90, S. 45.
A. LANSER, Innsbrucker Inschriften, in: Beiträge zur Jugend- und Heimatpflege, Innsbruck 1924, Heft 2, S. 7.
H. HAMMER, Vom alten Innsbrucker Rathaus, in: Innsbrucker Nachrichten 1927, Nr. 32, S. 5.
H. HAMMER, Paläste und Bürgerbauten, Innsbruck 1932.
H. Hörtnagl, Ynnsprugg, Bürger, Brauchtum, Bauten, Innsbruck 1932, S. 83ff.
J. RINGLER, Zur Frage der Renovierung des alten Innsbrucker Rathauses, in: Tiroler Amtsblatt 1936, Nr. 79, S. 13.
V. OBERHAMMER, Zur Renovierung des alten Innsbrucker Rathauses, in: Innsbrucker Nachrichten 1936, Nr. 85, S. 5.
Die neue Fassade des alten Rathauses, in: Tiroler Anzeiger 1936, Nr. 282, S. 5.
Das erneuerte alte Rathaus in Innsbruck Altstadt, in: Neue Zeitung 1937, Nr. 109, S. 7.
Zwei erneuerte Innsbrucker Altstadthäuser, in: Innsbrucker Nachrichten 1937, Nr. 161, S. 9.
W. EPPACHER, Die Geschichte des Innsbrucker Rathausgebäudes, in: Amtsblatt der Landeshauptstadt Innsbruck, 1951, Nrn. 11 und 12, jeweils S. 13f.
Restaurierung des Stadtturmes, in: Innsbrucker Nachrichten 1903, Nr. 217, S. 4.
J. DEININGER, Bericht über den Innsbrucker Stadtturm und seine Renovierung, in: MZK 1903, S. 367f.
K. RADINGER, Wandmalereien in tirolischen Schlössern und Ansitzen, Sonderdruck aus: Der Väter Erbe, Berlin 1909, S. 143.
K. SCHADLBAUER, Der Stadtturmknopf und sein Inhalt, in: Amtsblatt 1939, Nr. 4, S. 9.
J. FELMAYER, Beitrag zur mittelalterlichen Baugeschichte Innsbrucks, in: Wiener Jahrbuch für Kunstgeschichte, Bd. XX, 1965, S. 97ff.
M. M. Krapf, Die Baumeister Gumpp, Wien - München 1979, S. 304 f.
Caramelle, Franz, Historische Rathäuser in Tirol, in: Tirol, Sommer 2013, Nr. 82, S. 67-78.

Quellen: Urheberschaft Bilddatei: GuentherHaas (Eigenes Werk) [CC-BY-SA-3.0-at (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/at/deed.en>)], via Wikimedia Commons.

Alte Ansichten:

1. Stadtturm mit dem Alten Rathaus. Lithographie von C. A. CZICHNA, 1860, Mus. Ferd., FB 1673, Aigner Codex, Bl. 77 (Abb. 137).
2. Entwurf einer barocken Fassade von JOHANN MARTIN GUMPP. Aquarellierte Tuschfederzeichnung, um 1700, Mus. Ferd., FB 1673, Aigner Codex, Bl. 10 (Abb. 138).

AT-TLA/BBÄ MIB Kunstsachen I 1339 (Turmuhr und Glocke für den Innsbrucker Stadtturm, 1603, Akt)

Alte Pläne:

1. Grundrisse aller Geschoße und Schnitt. Aquarellierte Tuschfederzeichnung, bezeichnet: aufgenommen und gezei. von Peter Hüter, Zimmergesell 1832. Maßstab in Klaftern (Abb. 134, 136).



TIROLER KUNSTKATASTER

2. Grundrisse aller Geschoße, Tuschzeichnungen, bezeichnet: Lindenthaler 1855. Maßstab in Klaftern.
Beide im Planarchiv der Stadt Innsbruck, Plankasten 1.